

# **RDA in der Gemeinsamen Normdatei (GND)**

## **Körperschaften, Konferenzen, Orte**

Elisabeth Kempf

**UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK**



1./3. Juli 2014

Universität Regensburg

# 11. Identifizierung von Körperschaften - 1 -

---

- 11.0 Ziel und Geltungsbereich
- 11.1 Allgemeine Richtlinien zur Identifizierung von Körperschaften
- 11.2 Name der Körperschaft
  - 11.2.1 Grundregeln zum Erfassen von Namen von Körperschaften
  - 11.2.2 Bevorzugter Name der Körperschaft
    - 11.2.2.1 Geltungsbereich
    - 11.2.2.2 Informationsquellen
    - 11.2.2.3 Wahl des bevorzugten Namens
    - 11.2.2.4 Erfassen des bevorzugten Namens
    - 11.2.2.5 Verschiedene Formen desselben Namens
      - 11.2.2.5.1 Abweichende Schreibweisen
      - 11.2.2.5.2 Mehrere Sprachformen des Namens
      - 11.2.2.5.3 Internationale Körperschaften
      - 11.2.2.5.4 Gebräuchlicher Name

## 11. Identifizierung von Körperschaften - 2 -

---

- 11.2.2.6 Änderung des Namens
- 11.2.2.7 Namen, die aus Initialen bestehen oder Initialen enthalten
- 11.2.2.8 Artikel am Anfang
- 11.2.2.9 Angabe von Ehrungen
- 11.2.2.10 Ausdrücke, die auf die Gesellschaftsform hinweisen oder bestimmte sonstige Ausdrücke
- 11.2.2.11 Zählung oder Jahr der Einberufung einer Konferenz usw.
- 11.2.2.12 Transliteration
- 11.2.2.13 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Namen von untergeordneten und in Beziehung stehenden Körperschaften
- 11.2.2.14 **Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden**
- 11.2.2.15 Direkte oder indirekte Unterabteilung
- 11.2.2.16 **Gemeinsame Komitees, Kommissionen usw.**

## 11. Identifizierung von Körperschaften - 3 -

---

- 11.2.2.17 Gebräuchliche Namen für nationale und lokale Einheiten von politischen Parteien der Vereinigten Staaten von Amerika
- 11.2.2.18 Staats- und Regierungsbeamte
  - 11.2.2.18.1 Staatsoberhäupter, Regierungschefs usw.
  - 11.2.2.18.2 Herrschende Exekutivorgane
  - 11.2.2.18.3 Leiter von Internationalen zwischenstaatlichen Organisationen
  - 11.2.2.18.4 Präsidenten von abhängigen oder besetzten Territorien
  - 11.2.2.18.5 Sonstige Amtspersonen
- 11.2.2.19 Gesetzgebende Körperschaften
  - 11.2.2.19.1 Gesetzgebende Gewalten
  - 11.2.2.19.2 Gesetzgebende Unterausschüsse und untergeordnete Einheiten
  - 11.2.2.19.3 Aufeinander folgende gesetzgebende Gewalten

## 11. Identifizierung von Körperschaften - 4 -

---

- 11.2.2.20 Verfassungsgebende Versammlungen
- 11.2.2.21 Gerichte
- 11.2.2.22 Streitkräfte
- 11.2.2.23 Botschaften, Konsulate usw.
- 11.2.2.24 Delegationen zu internationalen und zwischenstaatlichen Organisationen
- 11.2.2.25 Konzilien usw. einer einzelnen religiösen Körperschaft
- 11.2.2.26 Religiöse Würdenträger
- 11.2.2.27 Provinzen, Diözesen, Synoden
- 11.2.2.28 Zentrale Verwaltungsorgane der Katholischen Kirche (Römische Kurie)
- 11.2.2.29 Päpstliche diplomatische Vertretungen usw.
- 11.2.3 Abweichender Name der Körperschaft
- 11.3 Ort, der mit der Körperschaft in Verbindung steht

## 11. Identifizierung von Körperschaften - 5 -

---

- 11.4 Datum, das mit der Körperschaft in Verbindung steht
- 11.5 In Verbindung stehende Institution
- 11.6 Zählung einer Konferenz usw.
- 11.7 **Sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung**
- 11.7.1 Grundregeln zum Erfassen von sonstigen zur Körperschaft gehörenden Kennzeichnungen
  - 11.7.1.1 Geltungsbereich
  - 11.7.1.2 Informationsquellen
  - 11.7.1.3 Erfassen von sonstigen zur Körperschaft gehörenden Kennzeichnungen
  - 11.7.1.4 **Namen, die nicht an eine Körperschaft denken lassen**
  - 11.7.1.5 Art der Gebietskörperschaft
  - 11.7.1.6. Sonstige Kennzeichnung
- 11.8 Sprache der Körperschaft
- 11.9 Adresse der Körperschaft
- 11.10 Tätigkeitsbereich der Körperschaft
- 11.11 Geschichte der Körperschaft
- 11.12 Identifikator für die Körperschaft
- 11.13 Bildung von Sucheinstiegen, die Körperschaften repräsentieren

# 11. Identifizierung von Körperschaften - 6 -

---

## 11.0 Ziel und Geltungsbereich - 1 -

**Typische Beispiele** für Körperschaften sind:

Verbände,  
Institutionen,  
Firmen,  
gemeinnützige Unternehmen,  
Regierungen,  
Regierungsstellen,  
**Projekte und Programme**,  
religiöse Gruppen,  
lokale Kirchengemeinden, die durch den Namen der Kirche identifiziert werden,  
Konferenzen.

# 11. Identifizierung von Körperschaften - 7 -

---

## 11.0 Ziel und Geltungsbereich - 2 -

Als Körperschaften werden betrachtet:

Ad-hoc-Ereignisse:

Sportwettkämpfe,

Ausstellungen,

**Expeditionen,**

Messen und Feste

Wasser- und Raumfahrzeuge:

**Schiffe,**

**Raumschiffe**

## 11. Identifizierung von Körperschaften - 8 -

---

### 11.0 Ziel und Geltungsbereich - 3 -

#### Virtuelle Körperschaften

#### Beispiel

Name:  
Künste im Exil  
URL: [www.kuenste-im-exil.de](http://www.kuenste-im-exil.de)  
(Ausstellung ohne physisch existierende Ausstellungsräume)

**Bis zum RDA-Vollumstieg 2015 werden Körperschaften in der FE weiterhin nur im jetzigen Umfang erfasst.**

## 11.2.2 Bevorzugter Name der Körperschaft - 1 -

---

### 11.2.2.2 Informationsquellen

Der bevorzugte Name einer Körperschaft wird aus folgenden **Informationsquellen** genommen (in dieser Reihenfolge):

- **Bevorzugte Informationsquellen** in Ressourcen, die mit der Körperschaft in Verbindung stehen (s. 2.2.2. RDA)
- **Sonstige formale Angaben**, die in Ressourcen erscheinen, die mit der Körperschaft in Verbindung stehen;
- **Sonstige Quellen** einschließlich der Nachschlagewerke

## 11.2.2 Bevorzugter Name der Körperschaft - 2 -

---

### 11.2.2.5 Verschiedene Formen desselben Namens - 1-

Liegen **verschiedenen Formen** vor, gilt folgende **Reihenfolge**:

- hervorgehobener Name (neu: *förmlich präsentierter Name*)
- die am häufigsten vorgefundene Form
- Kurzform
- Form, die in Nachschlagewerken gefunden wird
- Offizielle Form

## 11.2.2 Bevorzugter Name der Körperschaft - 3 -

---

### 11.2.2.5 Verschiedene Formen desselben Namens - 2 -

#### ERL (zu „förmlich präsentierte Namen“)

Namen aus der **Verantwortlichkeitsangabe**, dem **Copyrightvermerk**, dem **Impressum** oder der **Adressangabe**.

**Nicht förmlich präsentierte Angaben** sind **Namen im Sachtitel oder im Fließtext**.

**Förmlich präsentierte Namen einer Website** sind Angaben aus Quellen in folgender Reihenfolge:

- Impressum bzw. Kontaktadresse
- Darstellung der Körperschaft, wie z.B. „Über uns“, „Wer sind wir?“, Geschichte, Satzung etc.
- zuletzt: im Layout der Website (oberste Zeile, Logo) hervorgehobener Name oder ggf. Kurzbezeichnung

## 11.2.2 Bevorzugter Name der Körperschaft - 4 -

---

### 11.2.2.5.1 Abweichende Schreibweisen

Es wird die Schreibweise der **zuerst vorliegenden** Ressource gewählt.

#### Beispiel

**Bevorzugter Name**

African Centre for Fertilizer Development [Form lag zuerst vor]

**Abweichender Name**

African Center for Fertilizer Development

## 11.2.2 Bevorzugter Name der Körperschaft - 5 -

---

### 11.2.2.5.4 Gebräuchlicher Name

Wenn eine Körperschaft in Nachschlagequellen in ihrer eigenen Sprache häufig mit einer **gebräuchlichen Namensform** identifiziert wird, wird dieser gebräuchliche Name als **bevorzugter Name** gewählt.

#### **Ausnahmen:**

Für **Körperschaften des Altertums** und **internationale Körperschaften** (dazu gehören auch Ökumenische Konzilien) sowie **Religiöse Orden und Gesellschaften** wird für den bevorzugten Namen die **deutsche Namensform** gewählt, wenn sie sich **fest eingebürgert** hat.

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 1 -

---

Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften werden **untergeordnet** erfasst, wenn ihr Name zu einer oder mehreren der folgenden Arten gehört.

Aus der Unterabteilung wird der **Name oder die Abkürzung des Namens** der übergeordneten oder in Beziehung stehenden Körperschaft **weggelassen**, wenn das Weglassen nicht zu einem sinnlosen Namen führen würde.

Ist der Name der übergeordneten oder in Beziehung stehenden Körperschaft in **adjektivischer Form** enthalten, wird er beibehalten.

**Im Zweifelsfall** wird der Name der Körperschaft **selbstständig** erfasst.

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 2 -

---

### Beispiele - 1 -

**Name:**

Stanford University Archives

**Erfassung:**

110 \$k Stanford University \$b Archives

**Nicht:**

110 \$k Stanford University \$b Stanford University Archives

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 3 -

---

### Beispiele - 2 -

**Name:**

BBC Political Research Unit

**Erfassung:**

110 \$k British Broadcasting Corporation \$b Political Research Unit

**Nicht:**

110 \$k British Broadcasting Corporation \$b BBC Political Research Unit

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 4 -

---

### Aber:

**Name:**

Activities Committee on New Directions for ALA

**Erfassung:**

110 \$k American Library Association \$b Activities Committee on New Directions for ALA

**Nicht:**

110 \$k American Library Association \$b Activities Committee on New Directions

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 5 -

---

**11.2.2.14.1** Name, der einen Ausdruck enthält, der **per Definition** vermuten lässt, dass die Körperschaft Teil einer anderen ist (z. B. **Department, Division, Section, Branch**).

### Beispiel

110 — k International Federation of Library Associations and Institutions  
b Section on Cataloguing

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 6 -

---

**11.2.2.14.2** Name, der ein Wort enthält, das normalerweise eine **administrative Überordnung** vermuten lässt (z. B. **Committee, Commission**), vorausgesetzt, dass der Name der übergeordneten Körperschaft für die Identifizierung der untergeordneten Körperschaft benötigt wird.

### Beispiel

<u>110</u>	<u>k</u>	Verein der Diplombibliothekare an Wissenschaftlichen Bibliotheken
	<u>b</u>	Kommission Ausbildung und Beruf

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 7 -

---

**Neu:** Exekutivorgane, Organe mit Entscheidungsbefugnissen und Informationsorgane werden für die Formalerschließung im Gegensatz zu RAK-WB (§ 435) als untergeordnete Körperschaften angesetzt.

Diese Regelung gilt erst ab dem RDA-Vollumstieg 2015.

In der **Sacherschließung** werden Organe von Körperschaften weiter im bisherigen Umfang als eigene **Datensätze** erfasst.

### Beispiel

110 \$k Seattle Art Museum \$b Public Relations Office

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 8 -

---

**11.2.2.14.3** Name, der **von Natur aus allgemein** ist, und der nur eine **geografische, chronologische oder mit Ziffern oder Buchstaben gezählte** Unterabteilung einer übergeordneten Körperschaft anzeigt.

### Beispiele

110 \$k American Dental Association \$b Research Institute  
110 \$k American Institute of Architects \$b Utah Society  
110 \$k Dartmouth College \$b Class of 1957  
110 \$k Costume Society of America \$b Region II

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 9 -

---

11.2.2.14.4 Name, der **nicht an eine Körperschaft denken lässt**.

### Beispiel

110 \$k British Library \$b Science, Technology, and Business

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 10 -

---

**11.2.2.14.5** Name einer **Universitätsfakultät**, einer **Schule**, eines **Colleges**, eines **Instituts**, eines **Labors** usw., der einfach nur **ein bestimmtes Studiengebiet** anzeigt.

### Beispiel

110 \$k Københavns universitet \$b Ægyptologisk institut

### Aber:

110 \$k Schleswig-Holsteinisches Institut für Friedenswissenschaften

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 11 –

---

**ERL:** Der Begriff Schule ist hier im Sinne einer **Fakultät einer Universität, Fachhochschule** etc. zu verstehen.

Mit Namen, die nur ein bestimmtes Studienfach anzeigen, sind Namen gemeint, die ausschließlich aus der Bezeichnung von **einem oder mehreren Studienfächern oder Teilstudienfächern** bestehen.

Nicht unter diesen Typ fallen Abteilungen einer Hochschule,

- die **nicht nur das Fach** benennen, sondern einen **spezifischen Namen** haben und
- in denen der **Name der Hochschule nicht als fester Bestandteil** vorkommt.

Bei diesen wird der bevorzugte Name **selbstständig** gebildet.

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 12 -

---

**11.2.2.14.6** Name, der den **vollständigen Namen der übergeordneten oder in Beziehung stehenden Körperschaft** enthält.

[Gilt nicht für Gebietskörperschaften]

### Beispiel

Agricultural Experiment Station of Auburn University

110 \$k Auburn University \$b Agricultural Experiment Station

### Aber:

110 \$k BBC Symphony Orchestra

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 13 -

---

Als **vollständig enthalten** gelten bei **deutschen Universitäten** eine **kurze** und eine **lange** Namensform.

### Beispiele

Institut für Agrarpolitik und Marktlehre der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
110 \$k Universität Kiel \$b Institut für Agrarpolitik und Marktlehre

Institut für Internationales Recht an der Universität Kiel  
110 \$k Universität Kiel \$b Institut für Internationales Recht

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 14 -

---

### Ausnahme

Körperschaften, die **Gebietskörperschaften** unterstellt sind und die in ihrem Namen **den Namen der übergeordneten Gebietskörperschaft enthalten [auch in abgekürzter oder adjektivischer Form]**, werden **selbstständig** erfasst.

### Beispiele

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Hessisches Statistisches Landesamt  
U.S. Census Bureau

### Aber:

110 \$k Wien \$b Statistisches Amt

## 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 15 -

---

### 11.2.2.14.7 Ministerien

#### Beispiel

110 \$k Vanuatu \$b Ministry of Internal Affairs and Social Services

## 11.2.2.16 Gemeinsame Komitees, Kommissionen usw. - 1 -

---

Ist eine Körperschaft **mehreren anderen Körperschaften unterstellt oder zugehörig**, wird sie **selbstständig** erfasst.

### Beispiel

Canadian Committee on MARC

(Ein gemeinsames Komitee von Asted, der Canadian Library Association, Library and Archives Canada, A-G Canada und dem Bureau of Canadian Archivists)

## 11.2.2.16 Gemeinsame Komitees, Kommissionen usw. - 2 –

---

Der **Name der übergeordneten Körperschaften** wird **weggelassen**, wenn diese **innerhalb oder am Ende des Namens** stehen, und wenn der Name der gemeinsamen Einheit ohne sie **unverwechselbar** ist.

### Beispiel

Name: Joint Committee on Insulator Standards of the Edison Electric Institute and the National Electrical Manufacturers Association

Joint Committee on Insulator Standards

### Aber:

Joint Committee of the American Library Association and the Rural Sociological Society

## 11.2.2.18 .1 Staatsoberhäupter, Regierungschefs - 1 -

---

### 11.2.2.26 Religiöse Würdenträger - 1-

**Staatsoberhäupter, Regierungschefs** und **religiöse Würdenträger** (Päpste, Bischöfe, Rabbis, Mullahs) werden als **Unterabteilung der Ansetzungsform des Sucheinstiegs, der die Gebietskörperschaft repräsentiert**, angesetzt.

**Diese Regelung gilt erst ab dem RDA-Vollumstieg 2015.**

### **Beispiele**

110 \$k Deutschland \$b Bundeskanzler

110 \$k Katholische Kirche \$b Papst

## 11.2.2.18 .1 Staatsoberhäupter, Regierungschefs - 2-

---

### 11.2.2.26 Religiöse Würdenträger - 2 -

Wenn die Amtsperson, die identifiziert wird, ein bestimmter Amtsinhaber ist, werden die zusammenfassende Angaben der **Jahre der Herrschaft** oder der **Amtszeit** und der **Name der Person in Kurzform** und **in der Sprache des bevorzugten Namens** dieser Person hinzugefügt.

### Beispiele

110 \$k Deutschland \$b Bundeskanzler \$h (1990-1998 : Kohl)

110 \$k Katholische Kirche \$b Papst \$h (1978-2005 : Johannes Paul II.)

[Belegung von Unterfeld h noch nicht endgültig geklärt]

## 11.2.2.18 .1 Staatsoberhäupter, Regierungschefs - 3 -

---

### 11.2.2.26 Religiöse Würdenträger - 3 -

**Diese Regelung gilt analog für**

Herrschende Exekutivorgane, z.B. eine Militärjunta  
Leiter von internationalen zwischenstaatlichen Organisationen  
Regierungschefs von abhängigen oder besetzten Territorien

**Die Datensätze werden mit den entsprechenden  
Personendatensätzen verknüpft und im Körperschaftsdatsatz  
wird ein redaktioneller Hinweis eingefügt, dass für die  
Sacherschließung immer der Personensatz genutzt werden soll.**

## 11.2.2.19.1 Gesetzgebende Gewalten

---

Gesetzgebende Körperschaften (Parlamente) werden als **Unterabteilung der Regierung** angesetzt, zu der sie gehören.

Wenn ein Parlament **mehrere Kammern** hat, werden diese **gesondert dreistufig** angesetzt.

### Beispiele

110 \$k Hessen \$b Hessischer Landtag  
110 \$k Schweiz \$b Bundesversammlung \$b Nationalrat  
110 \$k Schweiz \$b Bundesversammlung \$b Ständerat

Zu den gesetzgebenden Körperschaften gehören in Deutschland der **Bundestag** und die **Landesparlamente**, **nicht** die **Räte und Magistrate der Städte und Gemeinden**.

## 11.2.2.25 Konzilien usw. einer einzelnen religiösen Körperschaft

---

werden unselbstständig als **Unterabteilung der betreffenden religiösen Körperschaft** erfasst.

### Beispiele

110 \$k Katholische Kirche \$b Deutsche Bischofskonferenz  
110 \$k Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg \$b Synode

### Aber:

111 \$e Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik  
Deutschland \$d 1971-1975 \$c Würzburg

## 11.2.2.27 Provinzen, Diözesen, Synoden - 1 -

---

Der Name einer **Provinz**, einer **Diözese**, einer **Synode** oder einer sonstigen untergeordneten Einheit einer religiösen Körperschaft, die die Zuständigkeit über ein geografisches Gebiet hat, wird **als Unterabteilung der betreffenden Religionsgemeinschaft** erfasst.

Der Name eines **katholischen** Patriarchats, einer Diözese, einer Provinz usw. wird als Unterabteilung der Katholischen Kirche **in der im Deutschen gebräuchlichen Form** erfasst.

Der bevorzugte Name für **katholische Diözesen/Erzdiözesen** wird **normiert** mit „**Diözese**“ oder „**Erzdiözese**“ als Unterabteilung der katholischen Kirche erfasst.

## 11.2.2.27 Provinzen, Diözesen, Synoden - 2 -

---

### Beispiele

110 \$k Katholische Kirche \$b Diözese Osnabrück

110 \$k Katholische Kirche \$b Erzdiözese Mailand

110 \$k Evangelische Kirche der Altpreussischen Union \$b  
Kirchenprovinz Sachsen

110 \$k Church of England \$b Diocese of Ely

## 11.2.2.27 Provinzen, Diözesen, Synoden - 3 -

---

Da religiöse Gebietskörperschaften wie **Diözesen oder Kirchenprovinzen** nach RDA unter der religiösen Körperschaft erfasst werden, sind es mit RDA-Einführung Datensätze für **Körperschaften** (Satztyp b) und **keine geografischen Datensätze** (Satztyp g) mehr.

**Neuerfassungen:**  
nach den **neuen Regeln**

**Altdaten:**  
sollen in einer gemeinsamen organisierten Aktion ab frühestens Ende 2014 aufgearbeitet werden (**so lange ruhen lassen**).

## 11.2.2.27 Provinzen, Diözesen, Synoden - 4 -

---

### Ausnahme - 1 -

**Geistliche Reichsfürstentümer**, d.h. die **weltlichen Herrschaftsgebiete** geistlicher Würdenträger des Heiligen Römischen Reiches bis 1803, werden **weiterhin nach den Regeln für Geografika** erfasst, d.h. mit dem Ort und dem zutreffenden Gattungsbegriff.

### Beispiele

151 \$g Erzstift Köln

151 \$g Hochstift Speyer

## 11.2.2.27 Provinzen, Diözesen, Synoden - 5 -

---

### Ausnahme - 2 -

Autokephale [=eigenständige] Patriarchate und Erzdiözesen der Ostkirche werden ebenfalls als **geografische Datensätze** erfasst.

### Beispiel

151 \$g Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

## 11.2.2.28 Zentrale Verwaltungsorgane der Katholischen Kirche (Römische Kurie) - 1 -

---

Der Name einer **Kongregation, eines geistlichen Gerichts** oder eines sonstigen **zentralen Verwaltungsorgans** der Katholischen Kirche (d. h. eines Teils der Römischen Kurie) wird unselbstständig **als Unterabteilung der Katholischen Kirche** in der **lateinischen Namensform** der Kongregation usw. erfasst.

Formen des Wortes **sacer** werden weggelassen, wenn es sich um das erste Wort des Namens handelt.

## 11.2.2.28 Zentrale Verwaltungsorgane der Katholischen Kirche (Römische Kurie) - 2 -

---

### Beispiele

110 \$k Katholische Kirche \$b Congregatio Sacrorum Rituum

110 \$k Katholische Kirche \$b Rota Romana

**Nicht:**

110 \$k Katholische Kirche \$b Sacra Rota Romana

110 \$k Katholische Kirche \$b Sac. Rota Romana

## 11.7 Sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung - 1 -

---

Die sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung ist ein **Kernelement für eine Körperschaft mit einem Namen, der nicht an eine Körperschaft denken lässt.**

Für sonstige Körperschaften ist eine Kennzeichnung ein **Kernelement, wenn sie benötigt wird, um eine Körperschaft von einer anderen Körperschaft mit demselben Namen zu unterscheiden.**

## 11.7 Sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung - 2 -

---

### Anwendungsregel:

Bei **Namen, die nicht an eine Körperschaft denken lassen** oder bei **Homonymität zum bevorzugten Namen anderer Satzarten**, sind folgende Kennzeichnungen zugelassen:

- Körperschaft
- Firma
- Künstlervereinigung
- Musikgruppe
- Veranstaltung (auch für Sportveranstaltungen)

## 11.7.1.4 Namen, die nicht an eine Körperschaft denken lassen - 1 -

---

### Beispiele

110 \$k Madness \$h Musikgruppe

110 \$k Fehlstelle \$h Künstlervereinigung

110 \$k Viper \$h Veranstaltung

110 \$k Cast \$h Körperschaft

## 11.7.1.4 Namen, die nicht an eine Körperschaft denken lassen - 2 –

---

Bei Firmen und Unternehmen, die **nur aus einem Personennamen** bestehen, wird immer der Zusatz „**Firma**“ ergänzt, um eine Verwechslung mit einem Personendatensatz zu vermeiden.

Besteht der Name der Körperschaft **aus mehreren Personennamen oder enthält juristische Wendungen**, wird der Zusatz **nicht** ergänzt.

### Beispiele

110 \$k Heinrich Hugendubel \$h Firma

#### **Aber:**

Schmidt & Günther  
Wilhelm Wolff KG

## Konferenzen - 1 -

---

### 11. Identifizierung von Körperschaften

#### Liste der relevanten RDA-Kapitel

- 11.0 Ziel und Geltungsbereich
- 11.2.2 Bevorzugter Name der Konferenz
  - 11.2.2.5 Verschiedene Formen desselben Namens
    - 11.2.2.5.4 Gebräuchlicher Name
  - 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden
- 11.2.3 Abweichender Name der Konferenz
- 11.3.2.3 Erfassen des Ortes einer Konferenz usw.
- 11.4.2.3 Erfassen des Datums der Konferenz usw.
- 11.5 In Verbindung stehende Institution
- 11.6 Zählung einer Konferenz usw.
- 11.7 Sonstige zur Konferenz gehörende Kennzeichnung
- 11.13.1.8.1 Sucheinstieg für einen Einzelkongress usw.

## Konferenzen - 2 -

---

### RDA-Glossar:

#### Konferenz:

- 1) Eine Tagung von Personen oder Vertretern verschiedener Gruppen zum Zwecke der Diskussion und/oder Behandlung von Themen von gemeinsamen Interesse
- 2) Eine Tagung von Vertretern einer Körperschaft, die deren direktives oder ausführendes Gremium darstellt.

Dies bedeutet eine **Erweiterung des Konferenzbegriffes** auch

- **auf Konferenzen ohne Konferenzbegriff** und auf
- **Konferenzen vom Typ „Tagung der XY-Gesellschaft“**.

## Konferenzen - 3 -

---

### 11.0 Ziel und Geltungsbereich

**Ad-hoc-Ereignisse** (wie Sportwettkämpfe, Ausstellungen, Expeditionen, Messen und Feste) werden nach RDA **wie Konferenzen** behandelt.

## Konferenzen - 4 –

---

Konferenzen nach RDA sind auch **Ehrungen**, **Preisverleihungen** (nur die Veranstaltungen, nicht die Preise an sich), **Wettbewerbe** usw.

**Keine Konferenzen** sind z.B. **TV-Sendungen und Konzerte**.

**Online-Konferenzen** werden **wie physisch veranstaltete Konferenzen** erfasst.

**Bis zum RDA-Vollumstieg 2015 werden Konferenzen in der FE weiterhin nur im jetzigen Umfang erfasst.**

## Konferenzen - 5 -

---

### 11.2.2 Bevorzugter Name der Konferenz

Der bevorzugte Name einer Konferenz wird aus folgenden **Informationsquellen** genommen (in dieser Reihenfolge):

- **Bevorzugte Informationsquellen** in Ressourcen, die mit der Körperschaft in Verbindung stehen (s. 2.2.2. RDA)
- **Sonstige formale Angaben**, die in Ressourcen erscheinen, die mit der Körperschaft in Verbindung stehen;
- **Sonstige Quellen** einschließlich der Nachschlagewerke

## Konferenzen - 6 -

---

### 11.2.2.5 Verschiedene Formen desselben Namens - 1 -

Liegen **verschiedenen Formen** vor, gilt folgende **Reihenfolge**:

- hervorgehobener Name (neu: förmlich präsentierter Name)
- die am häufigsten vorgefundene Form
- Kurzform
- Form, die in Nachschlagewerken gefunden wird
- Offizielle Form

## Konferenzen - 7 -

---

### 11.2.2.5 Verschiedene Formen desselben Namens - 2 -

#### Beispiele

International Symposium on Medicinal and Aromatic  
Plants - SIPAM 2012

Die **Langform** gilt als bevorzugter Name.

111 \$e SIGIR \$hVeranstaltung  
111 \$e SIGIR \$hKörperschaft

Eine **kurze Namensform bzw. eine Initialform** wird immer dann verwendet, wenn die Kurzform die **gebräuchlichste Form** darstellt (zu ermitteln anhand der [Liste der fachlichen Nachschlagewerke für die GND](#)).

Falls diese Initialform **gleichlautend mit einer anderen Körperschaft oder einem Schlagwort** ist, wird die Kennzeichnung „**Veranstaltung**“ verwendet.

## Konferenzen - 8 -

---

### 11.2.2.5.4 Gebräuchlicher Name - 1 -

Für **internationale Konferenzen** wird die **deutsche Namensform** als bevorzugter Name gewählt, falls eine gebräuchliche, deutsche Form in den Nachschlagewerken ermittelt werden kann.

#### Beispiele

Jalta-Konferenz

Vatikanisches Konzil

## Konferenzen - 9 –

---

### 11.2.2.5.4 Gebräuchlicher Name - 2 -

Wenn es unter den abweichenden Formen eines Konferenznamens, die in der bevorzugten Informationsquelle erscheinen, eine Form gibt, die **den Namen oder die Abkürzung des Namens einer Körperschaft enthält**, die mit der Tagung in Verbindung steht, und **der die Tagung nicht untergeordnet ist**, wird diese Form **als bevorzugter Name gewählt**.

#### Beispiel

FAO Technical Meeting on Coffee Production and Protection

## Konferenzen - 11 -

---

### 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 1 -

**11.2.2.14 .2** Name, der ein Wort enthält, das normalerweise eine **administrative Überordnung** vermuten lässt (z. B. Committee, Commission), vorausgesetzt, dass der Name der übergeordneten Körperschaft für die Identifizierung der untergeordneten Körperschaft benötigt wird.

#### Beispiel

111 \$e International Dairy Congress \$b Organizing Committee

## Konferenzen - 12 -

---

### 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 2 -

**11.2.2.14.3** Name, der **von Natur aus allgemein** ist, und der nur eine **geografische, chronologische oder mit Ziffern oder Buchstaben gezählte Unterabteilung** einer übergeordneten Körperschaft anzeigt.

### Beispiel

111 \$e Hawaii Macadamia Nut Association \$b Annual Meeting

## Konferenzen - 13 -

---

### 11.2.2.14 Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden - 3 -

11.2.2.14.6 Name, der den **vollständigen Namen der übergeordneten oder in Beziehung stehenden Körperschaft** enthält.

#### Beispiel

Name: Annual Meeting of the International Whaling Commission

111 \$e International Whaling Commission \$b Annual Meeting

## Konferenzen - 14 -

---

### 11.3.2.3 Erfassen des Ortes einer Konferenz usw. - 1 -

**ERL 2:** Auch **Bauwerke** (geografische Datensätze) können **als Veranstaltungsorte** angegeben werden, wenn die Angabe eines Ortes nicht möglich ist oder zur Identifizierung nicht ausreicht. Gegebenenfalls muss das Bauwerk als Geografikum neu erfasst werden.

#### Beispiel

111 \$e Marine Awareness Workshop for Beqa Lagoon \$d 1996  
\$c Pacific Harbour International Hotel

## Konferenzen - 15 -

---

### 11.3.2.3 Erfassen des Ortes einer Konferenz usw. - 2 -

Bei **Online-Konferenzen** wird statt des Ortes „**Online**“ erfasst.

#### Beispiel

111 \$e Electronic Conference on Land Use and Land Cover Change  
in Europe \$d 1997 \$c Online

## Konferenzen - 16 -

---

### 11.4.2.3 Erfassen des Datums der Konferenz usw.

**ERL:** Die Angabe der **spezifischen Daten** zur Unterscheidung gleichnamiger Konferenzen im gleichen Jahr erfolgt **zusätzlich**. Spezifische Daten werden **in der Form TT.MM.JJJJ** erfasst.

### Beispiel

```
111 $e Federal-Provincial Conference of First Ministers $d 13.-  
    15.02.1978 $c Ottawa  
548 $a 13.-15.02.1978 $4datv  
548 $a 1978 $4 datv  
551 $g Ottawa $9 (DE-588) ... $4 ortv
```

Es gibt eine 2. Konferenz in diesem Jahr.

## Konferenzen - 17 –

---

### 11.5 In Verbindung stehende Institution

Die in Verbindung stehende Institution ist ein **Kernelement** für Konferenzen usw., wenn der Name der Institution eine **bessere Identifizierung ermöglicht als der Ortsname** oder wenn der **Ortsname unbekannt** ist oder **nicht einfach ermittelt** werden kann.

### Beispiel

111 \$e WM \$h Gesellschaft für Informatik \$n 6. \$d 2011 \$c Innsbruck  
510 \$k Gesellschaft für Informatik \$9 (DE-588) ... \$4 vera  
548 \$a 2011 \$4 datv  
551 \$g Innsbruck \$9 (DE-588) ... \$4 ortv

## Konferenzen - 18 -

---

### 11.6 Zählung einer Konferenz usw.

Ordinalzahlen zur Bezeichnung von gezählten Kongressen werden mit **abschließendem** Punkt angegeben.

### Beispiel

111 \$e Clambake Conference on the Nature and Source of Human  
Error \$n **1.** \$d 1980 \$c Columbia Falls, Me.

## Konferenzen - 19 -

---

### 11.13.1.8.1 Sucheinstieg für einen Einzelkongress usw.

**ERL 2:** Bei **mehreren Orten** werden **bis zu drei** aufgeführt; bei **mehr als drei Orten** wird **nur der erste angegeben** oder auf das Land ausgewichen, falls sinnvoll.

### Beispiel

111 \$e Ausstellung: Obsessionen. R. B. Kitaj (1932 - 2007) \$d 2012-  
2013 \$c London; Chichester; Hamburg  
548 \$a 2012-2013 \$4 datv  
551 \$g London \$9 (DE-588) ...\$4 ortv  
551 \$g Chichester \$9 (DE-588) ... \$4 ortv  
551 \$g Hamburg \$9 (DE-588) ... \$4 ortv

## 16. Identifizierung von Orten - 1 -

---

- 16.0 Ziel und Geltungsbereich
- 16.1 Allgemeine Richtlinien zur Identifizierung von Orten
- 16.2 Name des Ortes
  - 16.2.2.2 Informationsquellen
  - 16.2.2.3 Wahl des bevorzugten Namens
  - 16.2.2.4 Erfassen des bevorzugten Namens
  - 16.2.2.8 Verwaltungseinheiten
  - 16.2.2.13 Geografika mit denselben Namen
  - 16.2.2.14 Orte innerhalb von Städten
- 16.3 Identifikator für den Ort
- 16.4 Bildung von Sucheinstiegen, die Orte repräsentieren

## 16. Identifizierung von Orten - 2 -

---

### 16.2.2.2 Informationsquellen - 1 -

Der **bevorzugten Name eines Ortes** wird bestimmt aus (in dieser Reihenfolge):

- a) geografischen Verzeichnissen und sonstigen Nachschlagequellen **in der Sprache, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erstellt,**
- b) geografischen Verzeichnissen und sonstigen Nachschlagequellen, **die in der Gebietskörperschaft erscheinen, in der der Ort liegt,** in der offiziellen Sprache oder den offiziellen Sprachen dieser Gebietskörperschaft.

## 16. Identifizierung von Orten - 3 -

---

### 16.2.2.2 Informationsquellen - 2 –

**ERL:** Welche Nachschlagewerke gemäß a) und b) im Einzelnen zu verwenden sind und in welcher Reihenfolge sie konsultiert werden sollen, sind der jeweils gültigen Fassung der „[Liste der fachlichen Nachschlagewerke für die GND](#)“ zu entnehmen.

## 16. Identifizierung von Orten - 4 -

---

### 16.2.2.3 Wahl des bevorzugten Namens - 1 -

Als bevorzugter Name eines Ortes wird gewählt (in dieser Reihenfolge):

- a) die Form des Namens **in der Sprache, die die Agentur bevorzugt, die die Daten erstellt**, wenn es eine gibt, die allgemein verwendet wird.
- b) die Form des Namens **in der offiziellen Sprache der Gebietskörperschaft, in der der Ort liegt**.

Als bevorzugter Name gemäß 16.2.2.3 a) wird die **im Deutschen gebräuchliche Namensform gemäß der „Liste der fachlichen Nachschlagewerke für die GND“** gewählt.

## 16. Identifizierung von Orten - 5 -

---

### 16.2.2.3 Wahl des bevorzugten Namens - 2 -

#### Beispiel

##### **Bevorzugter Name**

151 \$g Florenz

##### **Abweichende Namen**

451 \$g Firenze

451 \$g Fiorentina

451 \$g Comune di Firenze

451 \$g Città di Firenze

## 16. Identifizierung von Orten - 6 -

---

### 16.2.2.4 Erfassen des bevorzugten Namens

RDA verlangt das Erfassen des **nächstgrößeren Geografikums** („**larger place**“) in Textform.

#### Beispiel

151 \$g Budapest \$h Ungarn      **[nicht anwenden!]**

Dazu wurde ein **Vorschlag** der deutsch-sprachigen Verbände eingereicht, in dem angeregt wird, dies stattdessen auch als Code angeben zu können (**Ländercode**).

Dies wird in einer **Arbeitsgruppe des JSC (Joint Steering Committee for Development of RDA)** diskutiert.

Bis zu einer endgültigen Entscheidung werden Geografika **so wie bisher** erfasst.

## 16. Identifizierung von Orten - 7 -

---

### 16.2.2.8 Verwaltungseinheiten - 1 -

Die Regeln für die Erfassung von geografischen Namen sollen **grundsätzlich überarbeitet** werden, daher gelten für die Erfassung von Verwaltungseinheiten weiterhin die **GND-Übergangsregeln G6 und G7**.

[GND-Übergangsregeln](#)

## 16. Identifizierung von Orten - 8 -

---

### 16.2.2.8 Verwaltungseinheiten - 2 -

#### Anwendungsregel:

Für **deutschsprachige Verwaltungseinheiten** gilt die eigene Website als Nachweis für die Ermittlung des bevorzugten Namens.

Wenn keine eigene Website vorhanden ist, kann eine andere Internetquelle (möglichst offiziellen Charakters) als Nachweis herangezogen werden.

Bei **fremdsprachigen Verwaltungseinheiten** wird immer zuerst das zugrundeliegende Geografikum ermittelt. Der Gattungsbegriff der Verwaltungseinheit wird der [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND](#) entnommen und um das geographische Grundwort ergänzt.

Die Reihenfolge entspricht der **Reihenfolge der deutschen Sprache**, d.h. **zuerst der Gattungsbegriff und dann der geographische Name**.

## 16. Identifizierung von Orten - 9 -

---

### 16.2.2.8 Verwaltungseinheiten - 3 -

#### Beispiele

151 \$g Landkreis Starnberg

151 \$g Provinz Mailand

151 \$g Rayon Perm

151 \$g Oblast Königsberg

## 16. Identifizierung von Orten - 10 -

---

### 16.2.2.13 Geografika mit denselben Namen - 1 -

Bis zur Neuordnung des Themas in RDA soll **an der jetzigen Praxis nichts geändert** werden.

#### **ERL zu 16.2.2.13:**

**Gleichnamige geografische Namen** werden, soweit beide in der GND vorhanden sind, durch **identifizierende Zusätze** unterschieden (evtl. nur beim unbekannteren/“kleineren“ Geografikum).

Die als identifizierender Zusatz verwendete Bezeichnung muss als Entität **in der GND vorhanden** sein.

## 16. Identifizierung von Orten - 11 -

---

### 16.2.2.13 Geografika mit denselben Namen - 2 -

Bevorzugt zu verwenden sind **Flüsse/Berge/Orte**, die für das Geografikum charakteristisch sind.

Ist dies nicht möglich oder unüblich oder reicht dies zur Unterscheidung nicht aus, dient der **Name der nächstübergeordneten geografischen Einheit** als Unterscheidung.

#### Beispiel

151 \$g Erbach \$h Odenwaldkreis

## 16. Identifizierung von Orten - 12 -

---

### 16.2.2.13 Geografika mit denselben Namen - 3 -

Ist die Angabe **mehrerer identifizierender Zusätze** notwendig, so werden sie, durch Doppelpunkt abgetrennt, ergänzt; ist ein geografischer Name dabei, steht er stets an erster Stelle.

#### Beispiel

151 \$g Feldberg \$h Schwarzwald : Berg

## 16. Identifizierung von Orten - 13 -

---

### 16.2.2.13 Geografika mit denselben Namen - 4 -

Ist eine Stadt/Gemeinde **namensgleich** mit einem Staat oder Gliedstaat, erhält i.d.R. diese den **identifizierenden Zusatz „Stadt“**.

#### Beispiel

151 \$g Luxemburg \$h Stadt

## 16. Identifizierung von Orten - 14 -

---

### 16.2.2.13 Geografika mit denselben Namen - 5 -

Ist eine Stadt/Gemeinde **homonym zu einer naturräumlichen Einheit oder einem Ethnografikum**, so wird letzterem eine **zutreffende Gattungsbezeichnung** als identifizierender Zusatz hinzugefügt. Der **Ortsname** bleibt i.d.R. **ohne identifizierenden Zusatz**.

#### Beispiel

151 \$g Fulda \$h Fluss

## 16. Identifizierung von Orten - 15 -

---

### 16.2.2.13 Geografika mit denselben Namen - 6 -

Ist eine Gebietskörperschaft **homonym zu einer naturräumlichen Einheit** und sind die beiden Entitäten **nicht deckungsgleich**, so wird i.d.R. **der Landschaftsbezeichnung** der identifizierende Zusatz hinzugefügt. Der **Ortsname** bleibt dann **ohne identifizierenden Zusatz**.

#### Beispiel

151 \$g Makedonien \$h Landschaft

## 16. Identifizierung von Orten - 16 -

---

### 16.2.2.13 Geografika mit denselben Namen - 7 –

Ist das Geografikum **homonym zu einem Sachbegriff**, erhält i.d.R. das **Geografikum** den identifizierenden Zusatz. Der **Sachbegriff** bleibt dann **ohne identifizierenden Zusatz**.

#### Beispiel

151 \$g Lippe \$h Fluss

Bei **Homonymität zu einer Körperschaft** erhält die **Körperschaft** den identifizierenden Zusatz. Der **Ortsname** bleibt i.d.R. **ohne identifizierenden Zusatz**.

## 16. Identifizierung von Orten - 17 -

---

### 16.2.2.14 Orte innerhalb von Städten (Ortsteile) - 1 -

Bis zur Neuordnung des Themas in RDA soll **an der jetzigen Praxis nichts geändert** werden.

#### ERL zu 16.2.2.14:

Für **Ortsteile im deutschsprachigen Raum mit Ausnahme der Schweiz** entspricht die **Bindestrich-Namensform** (Hauptort-Ortsteil) der offiziellen Regelung und ist gleichzeitig auch die **gebräuchliche Form**.

#### Beispiel

151 \$g Wien-Leopoldstadt

## 16. Identifizierung von Orten - 18 -

---

### 16.2.2.14 Orte innerhalb von Städten (Ortsteile) - 2 -

Erläuternde Bestandteile zum Namen des Hauptortes entfallen in der Bindestrich-Namensform. **Erläuternde Bestandteile beim Ortsteil entfallen nicht.**

#### Beispiele

151 \$g Frankfurt-Bockenheim

151 \$g Neusäß- Westheim b. Augsburg

## 16. Identifizierung von Orten - 19 -

---

### 16.2.2.14 Orte innerhalb von Städten (Ortsteile) - 3 -

Bestehen **Hauptort oder Ortsteil aus mehr als einem Wort**, wird **nach dem Bindestrich ein Spatium** gesetzt.

#### Beispiel

**151 \$g** Bad Dürkheim- Leistadt

## 16. Identifizierung von Orten - 20 -

---

### 16.2.2.14 Orte innerhalb von Städten (Ortsteile) - 4 –

Für Ortsteile **außerhalb des deutschsprachigen Raums** und für **Ortsteile der gesamten Schweiz** wird der bevorzugte Name **anhand der Nachschlagewerke** bestimmt. Wenn diese den Ortsteil **selbstständig** nachweisen, wird dieser auch selbstständig angesetzt.

#### Beispiel

151 \$g Riedbach \$h Bern

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

